

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 10 (1948)  
**Heft:** 4-6

**Artikel:** Emanuel Friedli : (1846-1939)  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-182056>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schwyzerlüt

## Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

Erschynt 4-6 mal im Jahr i Doppelheft

Redaktion: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg im Uechtland, 40 Jurastraß 40  
Verlag: Schwyzerlüt-Verlag, Fryburg. Druck & Sped. R. Bieri, Oberdießbach.  
Abonnemänt für 1948 (10-12 Nummere) Fr. 6.50, Usland Fr. 8.50

Einzelprys (a de Kiosk) 1.60 Fr. Nr. 4—6. Yzalunge uf Postscheck IIa 795, Fryburg.  
Adrässe für Briefe, Ms., Bstellige, Büecher: Dr. phil. G. Schmid, Fryburg i./Ue.  
Rückporto nid vergässe!

---

Fryburg, im Brachet 1948

10. Jahrgang Nr. 4—6

---

## Emanuel Friedli

(1846—1939)

Am 14. Christmonet 1946 hät me chönne der 100. Geburtstag vom „Bärndütschpfarrer“ Dr. h. c. Emanuel Friedli fyre. Am Radio het es e churzi „Sändung“ zu synen Ehre gä und 1—2 Zitige hei öppis dervo gseit. Süsich het men aber nid ghört dervo. „Schwyzerlüt“ hätti die Gedänknnummer gärn scho 1946, zum 100. Geburtstag usegä. Es isch aber gar nid liecht gsi, die Sach uf d Bei zstelle. Me merkt gäng meh, daß der Rudolf von Tavel, der Otto von Greyerz und der Simon Gfeller nümme under üs si. Im Kanton Bärn het neue niemer so rächt wölle Zyt ha, öppis für en Emanuel Friedli neu uf Bärndütsch zschribe. So het der Redakter vo „Schwyzerlüt“, wo die Nummer eifach no het wölle usegä, halt sälber müesse i d Sach byße; ds meiste het er i där Nummer sälber gschribe, usgwählt oder zämesetzt. Er isch sech afe wie ds reinste Schribchnächtli vorcho und het alli anderi Arbeit müessen uf d Site stelle. Glücklicherwis het der *Dr. Robert Marti-Wehren* zBärn en Artikel bigstüret und e ganzi Mappe voll schriftdütschen Artiklen übere Emanuel Friedli gha. Bis es drus aber e Nummer „Schwyzerlüt“ gä het, isch no mängi Stund verbigange. Der Emanuel Friedli verdient aber, daß er gfyret und nid vergässe wird, und drum isch die Nummer eifach glich düregsetzt und düregstieret worde, dür Dick und Dünn. E „Bärnergrind“, won i schließlich oder ändlich (aber nid „schlußändlich“) au no ha, isch mängisch glich no für öppis guet.

Mer danken zerst em Dr. Robert Marti-Wehren für sy Mitarbeit, sys Material und syni Agabe. Mer danken au däne, won is ömel en Antwort und Uskunft gä hei. Und däne, won is nid hei Antwort gä, wei mer jitze au nümme höhn si. I glaube nid, daß sie scho wäge der „Antwortmarke“, wo sie bhalte hei, i d Höll wärdi cho.

Der Emanuel Friedli het i sym Läbe mängs Schwärs und Fysters müesse düremache. Er het aber zum Trutz glich gäng flissig und wacker witergschaffet bis churz vor sym Tod. Sys Wärk zügt für ihn. Solang es geit, wei mir au ds gliche probiere. Das isch di besti Antwort uf di Läjje, Glichgültige, Ibildete, Egoiste, Besserwüesser, Gägner usw., wo alli uf der Wält numen e chli Dräck und Staub chönnen ufwürblen oder zrügglä.

G. S.